

Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der Stadt Hochheim a. M.

Erscheint 4 mal wöchentlich: Montags, Mittwochs, Freitags, Samstags.
(Für Postbezug nur 3 maliges Erscheinen, die Freitags-Nummer wird der Samstag-Nummer beigelegt.)

Redaktion u. Expedition: Viebrich a. Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41.

Redakteur: Paul Jorisch in Viebrich a. Rh.

Rotations-Druck und Verlag der Buchdruckerei Guido Zeldner in Viebrich a. Rh.

Stille Expedition in Hochheim: Jean Lauer.

Abonnementspreis: für die 6 gepostete
Colossalzettel oder deren Raum 10 Pfg.,
Reklamenzettel 25 Pfg.

Bezugspreis: monatlich 40 Pfg. einfl.
Druckpreis: zu gleichem Preise, aber
ohne Postgeld, auch bei Postbezug.

Nr. 79.

Samstag, den 24. Mai 1913.

7. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Hochheim am Main.

Mittwoch, den 28. Mai 1913.
Nachmittags 5 Uhr

Es wird eine

Stadtverordneten-Sitzung

abgehalten, wozu ergebenst einladet.

Hochheim a. M., den 21. Mai 1913.

gez. Hummel
Stadtverordneten-Vorsteher.

Tagesordnung:

1. Aufstellung des Friedrich Schmidts hier als Nachwähler.
2. Bekanntgabe einer regelmäßigen Kassenrechnung.
3. Bericht über die Entlastung des Stadtrechners zur Stadtrechnung 1909.
4. Eingliederung der Wohnung des Lehrers Götz.
5. Antrag zum Ortsstatut.
6. Wahl eines Schiedsmannes, Wahl eines Schlichtungs-Beirats, Wahl eines 2. Standesamtsstellvertreters, Wahl von 2 Mitgliedern zum Gemeinde-Beiratsrat.

Gefunden:

- 1 Bund Schlüssel.
 - 1 Paar Damenschuhe.
- Die Eigentümer werden ersucht, binnen 6 Wochen ihre Rechte geltend zu machen.
Hochheim a. M., 23. Mai 1913.
Die Polizeiverwaltung. Hrbacher.

Bekanntmachung.

Der § 1 der Regierungspolizeiverordnung vom 9. Juni 1883 lautet: „Wer Kinder unter 10 Jahren oder andere der Beaufsichtigung bedürftige Personen, deren Pflege oder Beaufsichtigung ihm obliegt oder anvertraut ist, ohne genügende Beaufsichtigung lässt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 M. oder entsprechender Haft bestraft, wenn nicht nach anderen gesetzlichen Bestimmungen höhere Strafen zu erkennen sind.“
Diese Bestimmung wird zur Befolgung mit dem Bemerkten in Erinnerung gebracht, dass Nichtbeachtung derselben unmissverständlich bestraft wird. Die Polizeigewalt sind angewiesen, jede Verletzung der Fesseln zu verfolgen.
Hochheim a. M., den 20. Mai 1913.
Die Polizeiverwaltung. Hrbacher.

Bekanntmachung.

Samstag, den 25. Mai 1. S., vormittags 5½ Uhr, findet eine Sitzung der Stadtverordneten statt. Um pünktliches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.
Hochheim a. M., den 19. Mai 1913.
Das Kommando.

Städtischer Wanderversus für Heizer und Maschinisten.

Am 9. und 10. Juni 1913, das heißt am 23. und 24. Juni d. J., soll in der Stadt Hochheim ein städtischer Wanderversus für Heizer und Maschinisten abgehalten werden. Bewerber müssen mindestens 18 Jahre alt sein und im praktischen Betriebe tätig gewesen sein, jedoch können Ausnahmen zugelassen werden.
Das Schiedsgericht besteht aus 3 Mitgliedern, die bis zum 25. Mai d. J. an den Dampfheizungs-Verein in Frankfurt a. M., Victoriaallee 1 zu wählen.
Hochheim a. M., den 21. Mai 1913.
Die Polizeiverwaltung. Hrbacher.

Nichtamtlicher Teil.

Die Berliner Hochzeit.

Die Befestigung der Hochzeitsgeschenke.

Berlin, 23. Mai. Am 10. Uhr heute vormittag besichtigten die Kaiserin, das Kaiserpaar von England, das Herzogpaar und Prinzessin Olga von Cumberland, sowie die Kronprinzessin und andere Fürstlichkeiten in den Brautjungferhäusern, die den aufgestellten Hochzeitsgeschenken. Es sind über 100 Gegenstände. Als erster ist der Leppich der Stadt Berlin aufgeführt, dann der Schrank des preussischen Kaiserhofes. Es folgen die Schränke von Stücken, Ritzarbeiten, Säulen, Landhäusern, Hochzeiten, Schulen, fremden Fürstlichkeiten, deutschen Fürsten, den vielen Städten, Regimenten, Vereinen, den deutschen Kolonien in Russland und von einzelnen Personen. Am 11. Uhr empfing das Kaiserpaar in Gegenwart der Kaiserin in der Brautjungferhäuser eine Anzahl Überbringer. Die Führer der Überbringer hielten jedesmal eine kurze Ansprache, viele überreichten wertvolle Blumensträuße. Die Kaiserin und das Kaiserpaar dankten herzlich.

Der Glückwunsch der Nordd. Allg. Ztg.

Berlin. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ schreibt: „Wir haben von einem großen Kreis erlauchter Gäste (welchen heute die Prinzessin Viktoria Luise und Prinz Ernst August ihren Lebensabend an der Krone der hohen Eltern und des jungen Paares feiern) das deutsche Volk teil. Auch wir bringen unsere Segensworte für die Verbindung dar, welche auf gegenseitiger Achtung und durch die jenseitige Achtung ausgedrückt werden. Möge das glückliche Glück, welches bisher die einzige Kaiserin der Überbringer leitete, auch über ihren Aufstieg an der Seite ihres Gemahls wachen und beiden ein ungebrochenes menschliches Glück beschicken.“

Ausfahrt Kaiser Wilhelms mit dem Jaren.

Berlin, 23. Mai. Kaiser Wilhelm und Kaiser Nikolaus mit Gefolge und Ehrenleutnant unternahmen heute vormittag in Automobilen eine Fahrt nach dem Schloss in Charlottenburg, weiter über den Kaiser-Wilhelm-Turm nach der Kolonie Grunewald. Mittags um 12¼ Uhr trafen sie die Monarchen bei dem Offizierskorps des Alexander-Regiments. Das englische Königspaar trafen sie in der englischen Botschaft. An dem Frühstück nahmen auch der Reichstanzler und Staatssekretär v. Jagow teil.

Berlin, 23. Mai. Auf der Fahrt nach dem Grunewald besuchten die beiden Kaiser das Museum in Charlottenburg, wo Kaiser Nikolaus am Carlshof Kaiser Wilhelms 1. Blumen niederlegte.

Empfang des Reichstanzlers.

Berlin. Der Kaiser von Russland empfing den Reichstanzler in der Reichstanzler-Kabinett. Zum Audienzbesuch wurde der Reichstanzler einen feierlichen, mit Edelsteinen besetzten Schmuck. Der Kaiser von England hat dem Reichstanzler das Großkreuz des Viktorienordens verliehen.

Die Galsoper.

Berlin, 23. Mai. Nachmittags war Familienfest bei den Kaiserlichen mit den allerhöchsten und höchsten Höfen im Schloss. Die Kaiserin wurde von der Kaiserin in der Silbergalerie abgeholt. Um 5 Uhr begann im Opernhaus die Festschmückung. Das Haus hatte sich in einem neuen, ebenfalls eigenartigen wie entzückenden Schmuck dar. Neben in allen Farben geschmückten, zum Teil künstlichen, zum großen Teil aber natürlichen Blumen, gaben sich als Gärten an den Bögen und Kuppelungen entlang und verließen mit dichten Büschen das Orchester. In den Wandelgängen des 1. Rangos herrschte die Ruhe und der Vorber. Das große Fest, was ein Springbrunnen in der Mitte, ist wieder zu einem Gartenfeld umgewandelt, in dem Laubengänge, Blumen- und Blumengruppen und Gobelins die Wände bedecken. Die Aufsicht des Festes beim Opernhaus, das auch äußerlich prächtig und blühend war, zeigte, gefüllte sich zu einem überaus glänzenden Bild. Eine ungeheure Menschenmenge besaß die Kaiserlichen das Brautpaar und die hohen Gäste mit feierlichen Hochrufen. Als einer der ersten erschien der Kaiser im Automobil, um dem die Gäste zu empfangen. Der Jar und der Kaiser von England kamen gemeinsam in einer Kutsche an. Am zweiten Galamant trat die Kaiserin mit der Königin von England und das Brautpaar ein. Unter Beifall des Generalstabes und der Kaiserlichen Höfe und der Oberbefehlshaber des Großen Kurses betrat der Hof die Große Loge. Danach erschien das Brautpaar, das sich tief vor der Versammlung verneigte, dann nach der Kaiserin in der Kaiserlichen Uniform mit der Königin von England, die eine blaue Robe trug, der Jar in der Uniform seines russischen Regiments mit der Herzogin von Cumberland und der Königin von England in preussischer Generaluniform mit der Kaiserin, die eine blaue Robe trug, nach. Auch diese fürstlichen Paare grüßten die Versammlung. An der Logenbrüstung nahmen Braut und Brautjungfer Platz, rechts von der Braut der Kaiser, die Königin von England, der Jar und die Herzogin von Cumberland, links von der Brautpaar die Kaiserin, der Kaiser von England, die Kronprinzessin und die Großherzogin von Baden. Hinter den genannten saßen in mehreren Reihen der Kronprinz, die Großherzogin und Großherzogin und die anderen Fürstlichkeiten. Die jüngeren Prinzen hatten in den feierlichen Ausgängen der Großen Loge Platz genommen. Der Herzog von Cumberland war der Vorführung ferngeblieben, ebenso die Großherzogin Luise. Das Haus selbst war das gewohnte glänzende Bild einer Galaschmückung, das durch die zahlreichen englischen und russischen Uniformen noch abwechselungsreicher wurde. Im Parkett saßen Offiziere, Beamte, Generale, Stadträte, Mitglieder der Reichsdeputationen und der Deputationen, die heute von dem Brautpaar empfangen worden sind. Aus den Logen grüßten die Brillanten der Damen der Hofgesellschaft. In den Logen sah man die Diplomaten, den hohen Adel, die Minister, Generale und Admirale. In der kleinen Prozessionsloge rechts sah der Reichstanzler mit den Reichshofkammern, dem Reichsminister und dem Reichsminister v. Jagow, in der großen Loge daneben die Reichshofkammern von England, Frankreich, Russland, der Türkei, Japan und Italien mit ihren Damen. Gegeben wurde der erste Akt von „Lohengrin“ unter der Leitung des Kapellmeisters. Die Aufführung war vorzüglich. Das vorangehende Beispiel wurde mehrfach wiederholt. Nach der Vorstellung wurde großer Beifall im Foyer abgehört.

Die Trauung.

Nachmittags 4.30 Uhr findet in dem sogenannten Kurfürstentum der Kaiserlichen Schlosses in Berlin im Beisein der engsten Familie des hohen Brautpaares die handesamtliche Hochzeitsfeier durch den Minister des Kaiserlichen Hauses statt. Zunächst wird um 5 Uhr in der Schlosskapelle die Feiere der kirchlichen Vermählung. Sobald das hohe Brautpaar die Kirche verlässt, gibt die im Lustgarten aufgestellte Leibgarde des 1. Garde-Regiments, bestehend aus 12 Kanonenschützen ab. Dann folgt die Gratulationsfeier und die Zeremonienfeier, die ein glänzendes Bild traditioneller königlicher Feiern bieten. Abends 7 Uhr — die eigentliche Hochzeitsfeier — wird das junge Paar nach Hubertusburg, zeitlich kurz vorher — reist das junge Paar nach Hubertusburg. Am selben Abend 9 Uhr verlässt auch der Jar Berlin wieder.

Höflicher Prunk vor und nach der Trauung.

Das Hochzeitszeremoniell beginnt mit der Überbringung der Prinzessinnenkronen. Bevor die preussischen Kronprinzessin, ein Offizier des Regiments Gardes du Corps und 2 Mann geleiten die Krone in den Saal, wo die Kaiserin, ihrem Brautpaar entsprechend, die Krone der Braut selbst aus der Hand nimmt. Bei Befestigung der

Prinzessinnenkronen leitet die Oberhofmeisterin Gräfin Brachdorff. Nach Schluss der handesamtlichen Trauung gibt der Kaiser das Zeichen zum Beginn des feierlichen Festes in die Kapelle. Zwei Herolde aus adeligen Hause kreuzen voran. Ein glänzender Zug von höchsten Hofherren folgt. Vor dem Brautpaar schreiten die Kammerherren v. Winterfeld und zu Rappan. Der Brautjungfer schreiten zur Rechten der Prinzessin. Sie soll seinem Herzen am nächsten sein! Die Schleppe der Prinzessin tragen ihre früheren Erzieherin Fräulein v. Salbern und drei Hofdamen. Es folgen wieder Hofherren, und dann kommen die Fürstlichkeiten. Der Kaiser führt die Herzogin Luise von Cumberland, der Herzog die Kaiserin. Jedes fürstliche Paar wird durch hohe Hofbeamte eskortiert. Der Kaiser von Russland führt die Königin von England. Der König von England geleitet die Kronprinzessin. Dann folgen die übrigen Prinzessinnen und Prinzen des preussischen Hofes, die deutschen Fürsten und ausländischen Prinzen. Die kirchliche Trauung nimmt Oberhofprediger Engelke Trauer vor.

Nach der Trauung begeben sich der Kaiser und die Kaiserin mit dem neuvermählten Paar nach dem Weißen Saal und lassen sich hier unter einem Thronhimmel zur sogenannten Spiel-Cour nieder. Vor dem Kaiserthron steht nämlich ein kleiner Tisch; — früher soll bei Gratulationscourten Karten gespielt worden sein, — die Karten sind natürlich verschwunden, der Tisch ist geblieben. Gleiche Tische sind rechts und links für die übrigen fürstlichen Anwesenden aufgestellt, hinter deren Stühlen das Gefolge Platz nimmt. Nun nähern sich in Reihen zu drei und vier in langen Zügen, dicht an einander geschloffen, alle Hochzeitsgäste. Sie bewegen sich, alles in promptester Genauigkeit, vor dem Thronhimmel zur Front ein, verbeugen sich tief, und verlassen den Saal durch die dem Eintritt gegenüberliegende Tür.

Bei der Zeremonienfeier im Ritterhof legen die Generalkommandanten v. Sülthaus und v. Hall am Teichende die Sporen vor, die Kammerlanten reichen sie den Tischen, die Oberhofherren nehmen sie aus ihren Händen. Suppe und Wein werden dem Kaiser und den übrigen Fürstlichkeiten gleichfalls von hohen Hofherren bedienenden Bedienten gereicht. Nach der Suppe bringt der Kaiser den Toast auf die Neuvermählten aus. Die Hofdamen ziehen sich dann zurück, die diensttunenden Herren treten hinter die Stühle. Der Festsaal und die Stumpfschmückung sind weitere interessante Zeremonien. Der Festsaal der Minister wird heute durch Tische angefüllt, die die Neuvermählten bis zu ihren Gemächern geleiten.

Das Brautkleid.

Das Brautkleid besteht aus eigens angefertigten weichen Silber-Brokat. Der Stoff schimmert ins Rosa hinein und wirkt dadurch weicher und schmelzender. Reiche Silberstickereien ziern das Kleid. Die Schleppe ist im Innern mit Hermelinpelz gefüttert. Würde die Schleppe so fallen und nicht getragen werden, so würde die Gewandtheit des Gehen erschweren. Ein kostbares Stück ist der Brautkranz, der ebenfalls in der Hofherren-Uniform nach einem alten Muster geflochten worden ist. Wenn auch die übrige gesamte Ausstattung der Prinzessin in Deutschland angefertigt worden ist, so ist doch das Brautkleid selbst von der Wiener Firma Spiger angefertigt worden. Das Brautmutterkleid der Kaiserin besteht aus smaragdgrüner Seide mit Silberstickereien. Die Schleppe der Robe trägt einen Rand von Hermelinpelz. Der Mantel der Kaiserin stammt von der Hofdame Gräfin Margarete von Wedel. Das Kleid der Kaiserin wurde in Berlin angefertigt.

Die Fitterröcke.

Berlin. Wie das „Berl. Tagbl.“ hört, dürften der Prinz von Cumberland und Prinzessin Viktoria Luise demnächst von Hubertusburg aus sich auf etwa 14 Tage nach einem bei Garmisch gelegenen Jagdschloß des Herzogs von Cumberland begeben.

München. Prinzregent und Prinzessin Luise richteten anlässlich der Hochzeit im Kaiserhaus bezügliche Glückwunschkarten an den Kaiser, die Kaiserin, das Brautpaar und den Herzog und die Herzogin von Cumberland, ferner ein bezügliches Glückwunschkartogramm an das Prinzenpaar Heinrich anlässlich ihrer Silberhochzeit.

Berlin. Bei der Überbringung des Hochzeitsgeschenkes des preussischen Städtetages und der Stadt Berlin hat der Oberbürgermeister Bernuth an das Brautpaar folgende Ansprache gehalten:

„Den herrlichen Widerhall, welchen das Glück Eurer königlichen Hochzeiten im Bürgerthum Preußens findet, sind wir heute mit Namen des preussischen Städtetages zum Ausdruck zu bringen. Zugleich möchte die Reichshauptstadt durch uns ausprechen, wie innigen Anteil sie an der Hochzeitsfeier der in ihren Mauern aufgewachsenen Kaiserin und des erlauchten deutschen Fürstentums nimmt. Wir bitten um die Erlaubnis, die Mitfreude zu dürfen in das Gemach schlichter Gedenke, die in dem jungen Haushalte gern ihren Platz finden. Möge dieser Platz nun das Heim des preussischen Offiziers oder das Schloss des Herzogs sein, sicher wird darin den äußeren Zeichen unsere Liebe und unser treues Gedenken folgen, die Euer königliche Hochzeiten auf Ihrem Lebenswege immerdar geleiten sollen. Gottes Segen ruhe auf Ihrem Ehestand.“

Berlin. Anlässlich der Hochzeitsfeierlichkeiten fällt heute der Schulanterricht in Groß-Berlin und Potsdam auf Anordnung des Kaisers aus.

Hannover. Die deutsch-hannoversche „Deutsche Volkszeitung“ gibt aus Anlass der heutigen Vermählung eine Festmahnung heraus mit einem von patriotischem Geiste getragenen Begrüßungsartikel.

Wilmersdorf. Als Hochzeitsgeschenk zur Vermählung der Prinzessin Viktoria Luise liehen zwanzig Schülerinnen der Viktoria-Luise-Schule eine Leinwand (Kuchentischarbeit in Stickerei) überreichten.

Halle. Die Salzwerkerbruderschaft in Halle hat dem Hochzeitspaar das historische Brautgeschenk in Gestalt einer Krone, die in einer Kiste aus Eisenblech liegt, durch eine Deputation von Hallenser Herren überreichten. Die Krone ist ein Meisterstück hallischer Goldschmiedekunst.

Öffentliche Versammlung.

Montag, den 26. Mai, abends 8 Uhr, findet im Behergungsaal eine

Öffentliche Versammlung

des Vereins der Arbeiter und Angestellten der Stadt Wiesbaden. Hieran werden sämtliche Bürger und Interessenten herzlich eingeladen.

Mehrere Interessenten.

Italienisches Nachtfest.

Donnerstag, den 25. Mai 1912, abends 8 Uhr, findet im „Rathhaus“

großes Nachtfest

verbunden mit

Tanz und Unterhaltung

mit. Manu Schillerinnen, Schiller, Eltern und Angehörige, sowie Freunde und Gönner ergeben sich eingeladen werden.

Eintritt frei.

Saalbau „Zur Krone“.

Am Sonntag, den 25. Mai findet von nachmittags 4 Uhr ab

Tanzbelustigung

statt, wozu freundlichst einladet

W. im Glas.

Zur Mainlust.

Montag, den 25. Mai 1912, abends 8 Uhr, findet von nachmittags 4 Uhr ab

große Tanzbelustigung

statt, wozu freundlichst einladet

Georg Raaf.

Persil



das selbsttätige
Waschmittel

Schmutzige Kinder

Kleider waschen macht viel Arbeit. Mithras dagegen wäscht man diese mit Persil; ebenso auch alle sehr schmutzigen Bekleidungsgegenstände, wie Hemden, Blusen, Fräulein, Anstricher-Jacken und Schürzen, sowie sonstige Arbeitskleidung aller Art und zwar ohne jede Zutat von Seife oder sonstiger Waschmittel.

Gesamt erhältlich, als auch nur in Original-Verpackung.

HENKEL & CO., DÜSSELDORF.

Nach Fabrikanten der schärfsten.

Henkel's Bleich - Soda

Damenbinden

(Nassovia-Gesundheitsbinden) Marke geschützt. Anerkannter Fabrikant. Besitzen die höchste Aufnahmefähigkeit, sind beim Tragen von ungewöhnlicher Weichheit und als Schutz gegen Erkältung sowie zur Schonung der Wäsche fast unentbehrlich.

Paket à 1 Dutz. Mk. 1.-, à 1/2 Dutz. Mk. 0.60.

Andere Fabrikate von 50 Pfg. an à Dutz.

Befestigungs-Gürtel in allen Preislagen.

Damenbedienung.

Chr. Tauber Nachf. R. Petormann

Nassovia-Drogerie, Wiesbaden

Kirchgasse 20. Fernsprecher 717.

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit.

Ende 1912 Bestand: 785 Millionen Mk.

Kostenfreie Kriegerversicherung.

Vertreter in Wiesbaden: (150a)

Carl Richter, Schlossstrasse 27.

Kein Laden, die Ursache meiner berühmten Billigkeit

Preiswerte Anzüge

für jede Figur fertig und passend am Lager
ein- und zweireihig auf 2 u. 3 Knöpfen
ganz neue Ausmusterung

11⁵⁰ 15⁵⁰ 19⁰⁰ 25⁰⁰ 32⁰⁰
38⁵⁰ 44⁰⁰ 49⁰⁰

Für junge Herren

von 15 bis 20 Jahren

Bes. Spezialität: Anzüge für schlanke junge Herren

8⁰⁰ 11⁵⁰ 15⁰⁰ 19⁵⁰ 23⁰⁰ 27⁰⁰ 32⁰⁰
in 1000facher Auswahl.

Elegante Knaben-Anzüge

alle moderne Fassons, ca. 1500 Stück

2⁴⁰ 2⁸⁰ 3⁵⁰ 4⁵⁰ 5⁷⁵ 7⁷⁵ 9⁵⁰ 12⁰⁰ 14⁵⁰ bis 22⁰⁰
Leinen-, Lüster-, Loden-Joppen und -Anzüge
in 100facher Wahl.

Wasch-Blusen, Wasch-Anzüge, Wasch-Hosen
fabrikhaft billig.

Frau Löwenstein Wwe., Mainz

Kein Laden! Bahnhofstraße 13. Nur 1. Stock!

1 Minute vom Hauptbahnhof!

Achtstes, größtes und leistungsfähigstes Etagegeschäft am Platze!

Schröder's Kuranstalt

für Naturheilverfahren,

Homöopathie, Kräutersaftkuren etc.

Wiesbaden

Kaiser-Friedrich-Ring 5 neben der Ringkirche.

— Sprechzeit: von 9-12, 3-7, Sonntags von 9-10. —

Mein kombiniertes Heilverfahren hat selbst bei veralteten

Leiden oft da noch schätzbare Erfolge, wo alle einseitigen

Methoden versagen.

Adolf Schröder

Naturheilkundiger.



SINGER Nähmaschinen

sind unübertroffen!

Singer Co. Nähmaschinen Act.-Ges.

Wiesbaden, Langgasse 1. (115a)

Wiesloch bei Heidelberg

Gesunder und ruhiger Badeort. Herrliche Bäder.

Kneipp'sche Erholung. Elektrische Bahnverbindung.

Badegelände und Wiesloch alle 10 Minuten.

Bahnhof-Hotel und Pension.

5 Minuten vom Hauptbahnhof

Inhaber **F. Weppel**, früher Ober-Wärter, Wiesloch.

Verlässliche Verpflegung. Pension von 4 Mark an.



Billige Angebote

in
Waschstoffen!

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1

1 Posen Wäsche - Hand

Wäsche 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 10, 5, 2, 1